FÖRDERPROGRAMM LADIN LADEINFRASTRUKTUR BERICHTE UND MONITORING

Das Webinar beginnt um 09:00

10. Juli 2024







FÖRDERPROGRAMM LADIN LADEINFRASTRUKTUR

Berichte und Monitoring

10. Juli 2024







AGENDA



- 09:00 09:05 Begrüßung und Einführung: Mag. (FH) Nicole Lugscheider (FFG)
- 09:05 09:45 Berichtswesen und Monitoring: Elisabeth Stich MSc (FFG)
- 09:45 10:00 Audit und Controlling: Mag. Andreas Herrmann (FFG)
- 10:00 10:30 Fragen (Chat) & Antworten: Mag. (FH) Nicole Lugscheider & DI Sonja Rauch (FFG)





Mag. (FH) Nicole Lugscheider

Programmleitung FFG

1. BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG









Details zum Ablauf

TIMELINE LADIN

EINREICHUNG

Öffnung der Ausschreibung Ausschreibungsleitfaden wird veröffentlicht und eCall öffnet am 08.11.2023



EINREICHUNG IHRES PROJEKTS

Einreichung Ihres Projekts Sie reichen Ihr Projekt via eCall vor dem Ende der Antragsfrist am **06.03.2024, 12:00 Uhr** ein.





BEGUTACHTUNG

FORMALPRÜFUNG

Sie erhalten das Ergebnis.



des Antrags durch die FFG.



BEGUTACHTUNG

schriftliche Begutachtung durch nationale und internationale Expert:innen. Sitzung des **Bewertungsgremiums** und **Förderungsempfehlung** an das BMK

FÖRDERDUNGSENTSCHEIDUNG

durch die zuständige Bundesministerin

ZUSAGE ODER ABSAGE

 FFG informiert Sie über Zusage oder Absage ab Ende Mai 2024

ANSICHT VERTRAG ODER ABSAGE

Sie erhalten eine Ansicht mit Eckdaten zum Förderungsvertrag oder das Ablehnungsschreiben.

FÖRDERUNGSVERTRAG

Annahme der Ansicht und Rücksendung des firmenmäßig gezeichneten Exemplars im eCall





PROJEKTLAUFZEIT



PROJEKTSTART

Annahme des Förderungsvertrags ist erfolgt. Projektstart bis spätestens 6 Monate nach Einreichschluss (06.09.2024)

ZWISCHENBERICHT

1 Zwischenbericht 6 Monate nach Projektbeginn

ENDBERICHT

bei Projektende.

PROJEKTABSCHLUSS

nach 12 Monaten mit der Möglichkeit auf eine Verlängerung auf 18 Monate

PRÜFUNG

Zwischenbericht

Auszahlung der Förderrate

PRÜFUNG ENDBERICHT

und Endabrechnung (gegebenenfalls Prüfung vor Ort)

Bei positiver Prüfung wird die Endrate ausbezahlt
Bei Beanstandung kann es zu Rückforderungen
kommen.

FÖRDERUNGSVERTRAGSENDE

der Förderungsvertrag endet mit Projektabschluss.





BERICHTSPFLICHT

(Anzahl der Ladevorgänge/Jahr und geladene Energiemenge in kWh/Jahr und Betriebsminuten/Jahr) jährlich für 5 Jahre



MONITORING

FFG führt das **Monitoring des Betriebs** durch. Bei Beanstandung kann es zu **Rückforderungen** kommen.

MONITORING



5 Jahre nach Projektende





Elisabeth Stich MSc

Expertin FFG, Team Mobilität

2. BERICHTSWESEN UND MONITORING







2.1 GRUNDLAGEN BERICHTE UND MONITORING – WER, WAS, WANN?



Projektberichte während der Laufzeit

- Beschreibung und Dokumentation der <u>Projektaktivitäten</u> sowie Eingabe der <u>Kosten</u> und Nachweise ein halbes Jahr nach Projektstart
- Grundlage für Auszahlung der Förderung technische und wirtschaftliche Prüfung durch FFG

Monitoring während 5-jähriger Betriebs- und Behaltepflicht

- Mit Inbetriebnahme der Ladeinfrastruktur beginnt die <u>5-jährige Betriebs- und Behaltepflicht</u>
- Monitoring-Daten werden schon in der Projektphase eingegeben und nach Projektende über 5 Jahre in Monitoringberichten weitergeführt, danach Prüfung durch FFG





2.1 GRUNDLAGEN BERICHTE UND MONITORING INFORMATION



- Generelle Informationen unter www.ffg.at/LADIN/Berichtslegung
- Ausschreibungsleitfaden, Kap. 7 "Der Ablauf der Förderung"
- Aufzeichnung des Webinars "Berichte und Monitoring"
- Bestätigungsformulare/Abnahmeprotokoll
- LADIN FAQs







2.1 Grundlagen



Zwischenberichte, Endberichte, Monitoring

- Zwischenbericht ist ein halbes Jahr nach Projektstart zu legen, der Berichtszeitraum ist im Vertrag festgelegt
 - sind keine Kosten angefallen, ist trotzdem ein Bericht zu legen It. Vertrag
 - Abgabe der Berichte bis 1 Monat nach Berichtszeitraum
 - Auszahlungen erfolgen nach positiver Prüfung des jeweiligen Berichts
 - 10% der Förderung werden bis zum Abschluss der Prüfung des Endberichts einbehalten
 - Erinnerung an Bericht per eCall Nachricht
 - Berichte können auch vorzeitig gelegt werden, z.B.: Endbericht statt Zwischenbericht
- Endbericht ist bei Projektabschluss zu legen, 1 Jahr nach Projektstart
- Post Project Monitoringberichte werden nach Projektabschluss jährlich 5 Jahre lang gelegt





2.1 Grundlagen



Zwischenberichte, Endberichte, Monitoring

Projektlaufzeit

Dokumentation Projektfortschritt und –kosten

Dokumentation Einsatz geförderter Objekte

Projektstart Zwischenbericht Endbericht Über 5 Jahre Monitoring

• Endberichtslegung =
• Beginn Monitoring





2.1 GRUNDLAGEN WO WERDEN DATEN ABGEFRAGT?



<u>Berichtslegung</u>

eCall

Vor-Ort-Prüfung durch FFG

Projektcontrolling und Audit der FFG

<u>Die Unterlagen der LADIN Projekte müssen 10 Jahre lang für eventuelle Prüfungen durch (FFG, Rechnungshof) aufbewahrt werden (siehe Förderungsvertrag).</u>





2.2 EINGABE IM ECALL PERSPEKTIVEN



English | Tutorial | FFG | □ Logout 🚣 FFG eCall Test Organisation Einstellungen Start Projekte Support Laden Rax Antragsnummer: Ausschreibung: Status: Rolle: Angemeldet als: rus test Laufendes Projekt Projektleiter (KF) 4073278 LADIN 1. Ausschreibung Österreichische Forschungsförderungs-gesellschaft mbH Menü Ausblenden * Ihre Ansprechpersonen zu 'Laden Rax' in der FFG Perspektive Bei Fragen zum Ablauf eines geförderten Projektes wenden Sie sich bitte an das Förderservice der FFG. Alle Tel: +43 5 7755 - 0 Berichte eCall-Nachricht erstellen Antrag Als Kalender anzeigen Alle Jahresdaten Ereignis Zeitdifferenz Damaliger Stand Datum **Berichte** ▶ 28.06.2024 Download Erstantrag vor 3 Tagen Projektdaten Inhaltliche Beschreibung Vergleich Antrag/Vertrag Auflagen Veröffentlichung Abschluss





2.2 EINGABE IM ECALL AKTION BEGINNEN



English | Tutorial | FFG | G Logout **FFG** eCall Test Start Projekte Nachrichten Organisation Einstellungen Support Laden Rax Antragsnummer: Ausschreibung: Status: Rolle: Angemeldet als: rus_test Laufendes Projekt 4073278 LADIN 1. Ausschreibung Projektleiter (KF) Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH Menü Ausblenden * Aktion beginnen Perspektive Projektdaten ändern Berichte Zwischenbericht erstellen Projektübersicht Endbericht erstellen Aktion beginnen Jahresdaten Hinweise für laufendes Projekt: Bitte wählen Sie eine der obigen Möglichkeiten aus. Anschließend Berichte werden die weiteren Formulare zur Bearbeitung geöffnet. Auflagen Veröffentlichung Abschluss





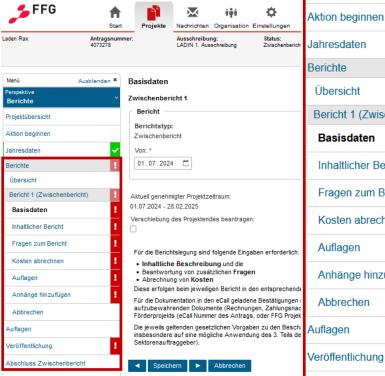
2.2 EINGABE IM ECALL ÜBERBLICK



Angemeldet als: rus test

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH





Übersicht Bericht 1 (Zwischenbericht) Basisdaten Inhaltlicher Bericht Fragen zum Bericht Kosten abrechnen Auflagen

Anhänge hinzufügen

Abschluss Zwischenbericht

Abbrechen

Zwischen/Endbericht

Erstellung des Berichts abbrechen

Erstellung des Berichts abschließen

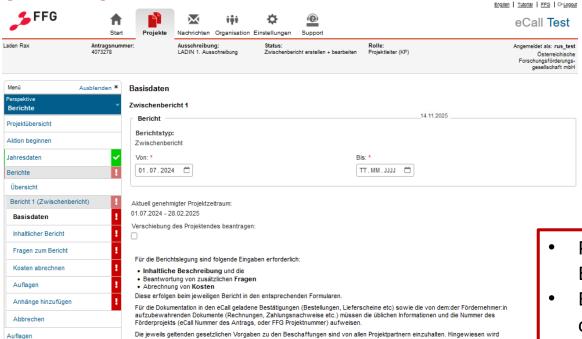


austriatech



2.2 EINGABE IM ECALL ÜBERBLICK





insbesondere auf eine mögliche Anwendung des 3. Teils des Bundesvergabegesetzes BVergG (Vergabeverfahren für

- Pfeiltasten Navigation durch die Eingabe in allen Formularen
- Bericht kann jederzeit gespeichert oder abgebrochen werden





Veröffentlichung

Abschluss Zwischenbericht

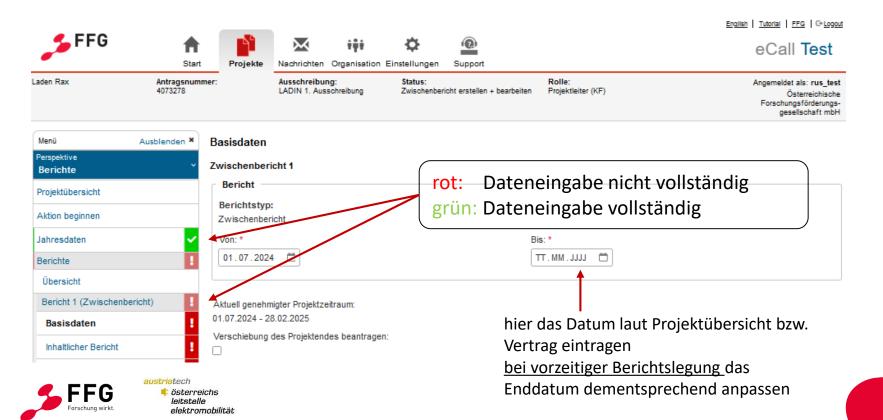
austriatech



Sektorenauftraggeber).

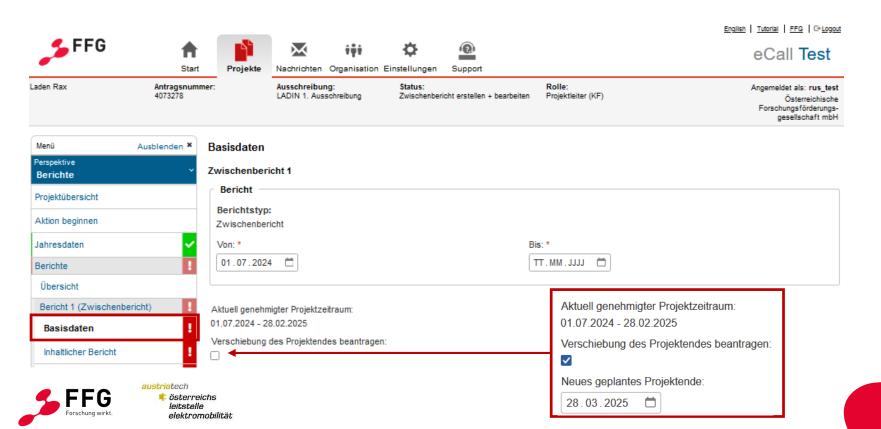
2.2 EINGABE IM ECALL ÜBERBLICK





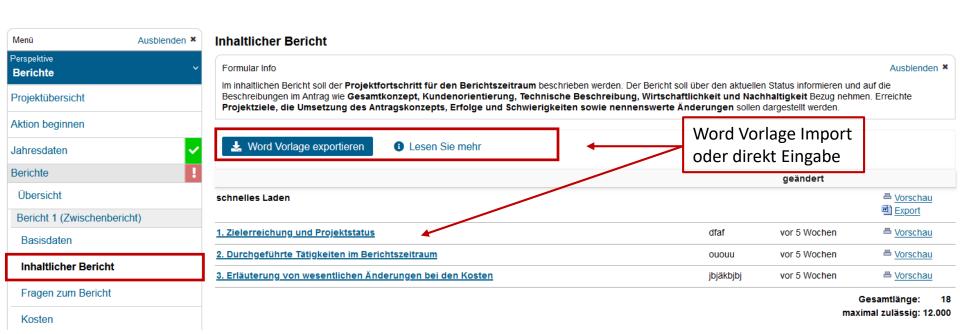
2.2 EINGABE IM ECALL BASISDATEN





2.2 EINGABE IM ECALL INHALTLICHER BERICHT









2.2 EINGABE IM ECALL INHALTLICHER BERICHT





1. Zielerreichung und Projektstatus höchstens 2000 Zeichen

Vergleichen Sie die gesetzten Ziele mit den im Berichtszeitraum erreichten Ergebnissen.

- Wurden die dem Vorhaben zugrundeliegenden Ziele erreicht?
- Sind diese Ziele noch aktuell bzw. realistisch?
- **2. Durchgeführte Tätigkeiten im Berichtszeitraum** höchstens 8000 Zeichen Vergleichen Sie die geplanten Tätigkeiten mit den tatsächlich durchgeführten Tätigkeiten.
- Beschreiben Sie die durchgeführten T\u00e4tigkeiten und ev. aufgetretene Komplikationen.
- Wie wurden die einzelnen Beschaffungsvorgänge durchgeführt (Darstellung des Beschaffungsprozesses)?
- **3. Erläuterung von wesentlichen Änderungen bei den Kosten** höchstens 2000 Zeichen Erläutern Sie **wesentliche** Änderungen der Kostenstruktur z.B. Änderung oder Entfall von Kosten, Kostenverschiebungen zwischen Fördernehmer:innen, Kostenverschiebungen von/zu Drittleister:innen, Verschiebungen zwischen den Kostenkategorien.





2.2 EINGABE IM ECALL FRAGEN ZUM BERICHT





Fragen zum Bericht

Gibt es Ereignisse, die die Durchführung des Vorhabens verzögern oder unmöglich machen oder eine Abänderung erfordern, z.B. Insolvenzverfahren, Betriebsschließungen. Veräußerung von Betrieben? *

- O Ja
- O Nein

Wurden für das Projekt, für Teile des Projekts oder für einzelne abgerechnete Personen, genutzte Anlagen oder sonstige Investitionen weitere Förderungen beantragt bzw. bereits zugesagt? *

- O Ja
- O Nein



Speichern



Abbrechen





2.2 EINGABE IM ECALL INFRASTRUKTUR ERFASSEN





- Lade- und Betankungsinfrastruktur
- Bauliche Infrastruktur
- Planungskosten

Eingabe der Kosten Teilrechnungen sind möglich

Gesamtfördersumme aus Antrag kann nicht überschritten werden!

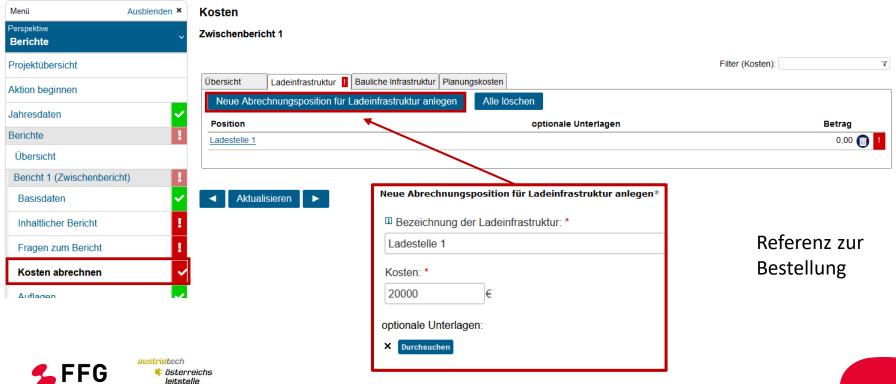




2.2 EINGABE IM ECALL EINGABE DER KOSTEN

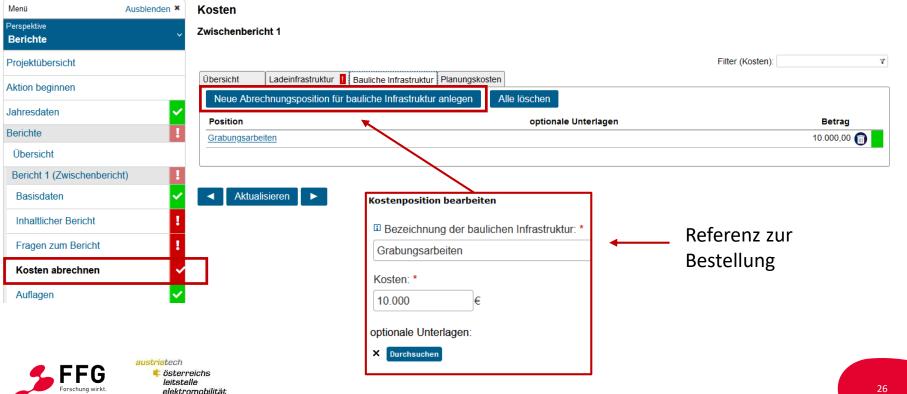
elektromobilität





2.2 EINGABE IM ECALL **EINGABE DER KOSTEN**

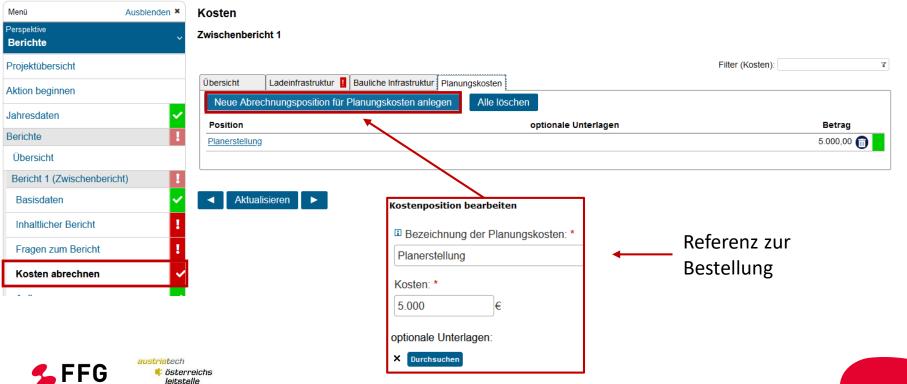




2.2 EINGABE IM ECALL EINGABE DER KOSTEN

elektromobilität





2.2 EINGABE IM ECALL ABSCHLUSS BERICHT





Abschluss Zwischenbericht

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein.

Die erfolgreiche elektronische Absendung wird mit der Meldung "Die Einreichung wurde abgeschickt" bestätigt!

Die folgenden Bereiche wurden noch nicht fertiggestellt:

Berichte: Bericht 1 (Zwischenbericht) | <u>Inhaltlicher Bericht</u> | <u>Fragen zum Bericht</u> | <u>Kosten</u> Veröffentlichung von Projektinformationen

Zwischenbericht abschicken

Sie müssen zuerst alle Formularseiten vollständig ausfüllen und speichern.

Druckansicht



- Veröffentlichung ja/nein
- Warnungen über fehlende Daten
- Bericht abschließen & abschicken
- Es folgen Prüfung und Auszahlung





2.2 EINGABE IM ECALL ENDBERICHT



Der Endbericht ist der Abschluss des Projekts.

Zusätzlich zu den Informationen, die für die Zwischenberichte erforderlich sind, sind folgende Punkte beim Endbericht zu erledigen:

- "Fragen zum Endbericht" zu beantworten
- "Meldung der Detaildaten" bei OLÉ durchzuführen
- "Fertiggestellte Ladepunkte bearbeiten" auszufüllen
- "Anhänge hinzufügen"
- eine publizierbare Kurzfassung des Projekts zu verfassen und im eCall hochzuladen (Vorlage)

In der Monitoringphase (5 Jahre nach Projektabschluss) sind per eCall die Daten über die Betriebs- und Behaltepflicht jährlich anzugeben.

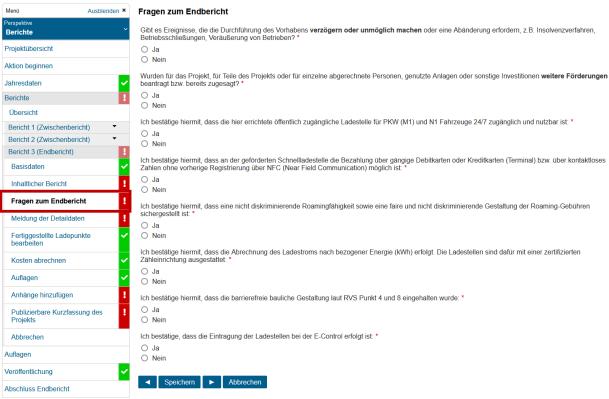




2.2 EINGABE IM ECALL

ENDBERICHT











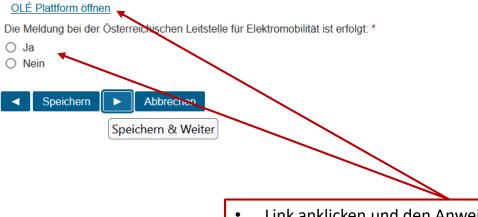
2.2 EINGABE IM ECALL





Meldung der Detaildaten

Zum Zweck der Evaluierung und Analyse des Hochlaufs von Ladeinfrastruktur sind Betriebsdaten der geförderten Ladeinfrastrukturprojekte pro Monat und Ladepunkt bekannt zu geben. Die Meldung erfolgt auf der Plattform der OLÉ – Österreichs Leitstelle für Elektromobilität bei AustriaTech



- Link anklicken und den Anweisungen folgen
- Danach bestätigen, dass die Meldung gemacht wurde





2.2 EINGABE IM ECALL ENDBERICHT



Erläuterung zur Meldung der Detaildaten bei der OLÉ – Österreichs Leitstelle für Elektromobilität bei AustriaTech:

Das Förderprogramm LADIN und dessen Wirkung wird umfänglich evaluiert, um Wissen für die Ausgestaltung zukünftiger Förderprogramme und Rahmenbedingungen zu generieren.

Dazu werden Kennzahlen zum Betrieb der Ladestationen von Fördernehmer:innen erhoben.

Die Kennzahlen enthalten neben der EVSE-ID, der Ladeleistung und dem Betriebsstart auch Monatswerte zu verladenen Strommengen, Betriebsminuten und Anzahl der Ladevorgänge.

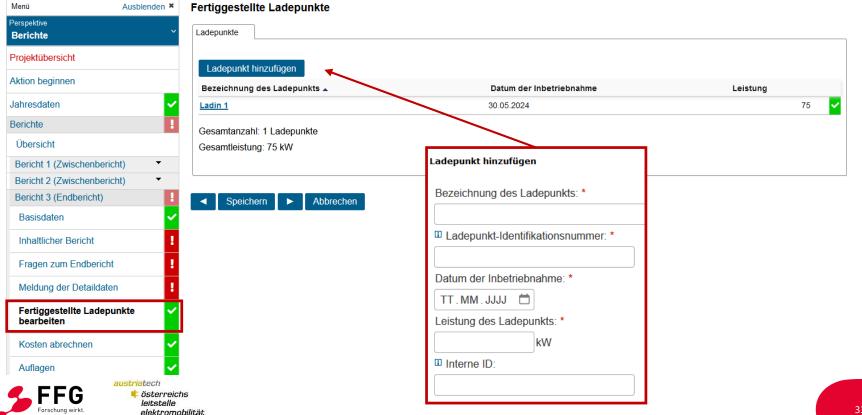
Die Kennzahlen werden über eine Plattform der AustriaTech erhoben."





2.2 EINGABE IM ECALL **ENDBERICHT**





2.2 EINGABE IM ECALL ENDBERICHT





Anhänge

X Durchsuchen ■ Bestätigung Strombezug aus erneuerbaren Energieguellen (EET): * **■Vorlage** X Durchsuchen 🗙 🛐 test.jpg 47.47186398113846 / 15.604922703145599 Position anzeigen/festlegen War die Errichtung eines Transformators für den Netzanschluss oder die Sicherstellung der Netzqualität vor Ort erforderlich?* Ja Nein War die Errichtung eines Transformators für den Netzanschluss oder die Sicherstellung der Netzgualität vor Ort erforderlich?* O Ja Checkliste(n) Beschaffung: * O Nein Durchsuchen ■ Bestätigung des Netzbetreibers für die Notwendigkeit eines Transformators: *





Checkliste Beschaffung

hinzufügen

× Durchsuchen



2.2 EINGABE IM ECALL POST PROJECT MONITORING

Nach der Endberichtslegung beginnt die 5 jährige Monitoringphase - Betriebsund Behaltepflicht.

Jährlich ist ein Bericht zu legen, der folgende Punkte enthält:

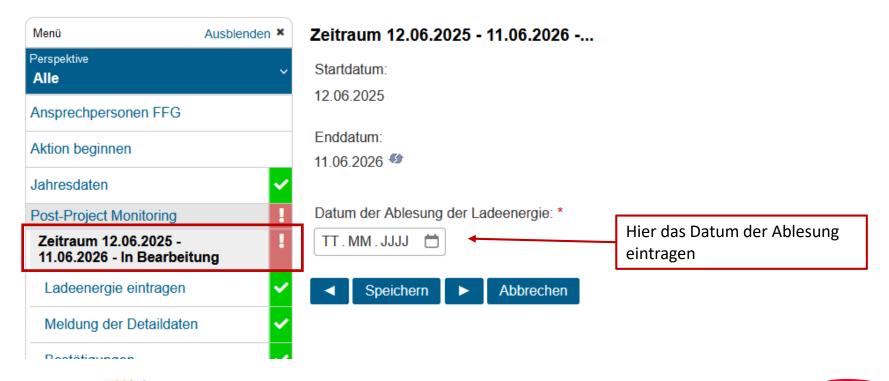
- "Zeitraum in Bearbeitung"
- "Ladeenergie eintragen"
- "Meldung der Detaildaten"
- "Bestätigungen"





2.2 EINGABE IM ECALL POST PROJECT MONITORING







2.2 EINGABE IM ECALL POST PROJECT MONITORING









2.2 EINGABE IM ECALL POST PROJECT MONITORING





Bestätigungen

Ich bestätige hiermit, dass die hier errichtete öffentlich zugängliche Ladestelle für PKW (M1) und N1 Fahrzeuge 24/7 zugänglich und nutzbar ist: *

- Ja
- O Nein

Ich bestätige hiermit, dass an der geförderten Schnellladestelle die Bezahlung über gängige Debitkarten oder Kreditkarten (Terminal) bzw. über kontaktloses Zahlen ohne vorherige Registrierung über NFC (Near Field Communication) möglich ist: *

- Ja
- O Nein

Ich bestätige hiermit, dass eine nicht diskriminierende Roamingfähigkeit sowie eine faire und nicht diskriminierende Gestaltung der Roaming-Gebühren sichergestellt ist: *

- Ja
- O Nein

Ich bestätige hiermit, dass die Abrechnung des Ladestroms nach bezogener Energie (kWh) erfolgt. Die Ladestellen sind dafür mit einer zertifizierten Zähleinrichtung ausgestattet: *

- Ja
- O Nein



Speichern



Abbrechen





Mag. Andreas Herrmann

Experte FFG, Team Mobilität

3. AUDIT UND CONTROLLING









3. AUDIT UND CONTROLLING GRUNDPRINZIPIEN

- Kosten gelten dann als förderbar, wenn
 - sie während des Förderzeitraums anfallen,
 - sie dem Förderungsvertrag entsprechen und
 - sie mit Belegen nachgewiesen werden können.
- Erfassung der tatsächlichen Kosten zu den Belegen erfolgt im eCall
- Halten Sie sich bei der Bezeichnung der Kosten möglichst an den genehmigten Plan







3. AUDIT UND CONTROLLING WELCHE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN?

Projektbezug

- Bestellung
- Lieferschein

Alle abgerechneten Kosten sind zu dokumentieren mit Nachweisen! Zuordnung zum Projekt (FFG Projektnummer) darf nicht fehlen!







3. AUDIT UND CONTROLLING WELCHE UNTERLAGEN UND NACHWEISE AUFBEWAHREN?

Projektbezug

Verwendungsnachweise

- Entscheidungsprozess*
- rechtsgültiger Kaufvertrag / Kaufverträge
- Rechnungen von Lieferanten und Drittleistern
- Zahlungsnachweis







3. AUDIT UND CONTROLLING BEACHTEN SIE IM ENTSCHEIDUNGSPROZESS:

Bundesvergabe Gesetz (BVerG)

- Nachweis über die Einhaltung der Vorgaben des BVerG
 - schriftliche Dokumentation
 - entsprechende Nachweise

Vergleichsangebote

- Vergleichsangebote einholen
- Dokumentation des Beschaffungsprozesses!

Projektbezug







3. AUDIT UND CONTROLLING PRÜFUNG VOR ORT

- während oder nach Ende der Projektlaufzeit
- wird rechtzeitig angekündigt
- Ansprechperson (Projektleiter:innen, Mitarbeiter:innen aus der Buchhaltung/Controlling)
- Liste der erforderlichen Unterlagen wird bekanntgegeben





3. AUDIT UND CONTROLLING ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN



- Ratenzahlung
- Mehrfachförderung
- Projektänderungen und Kostenverschiebungen
- Rückforderungen





IHRE LADIN ANSPRECHPARTNER:



FFG: Programmabwicklung

- Nicole.Lugscheider@ffg.at
- Benedikt.Endres@ffg.at
- Sonja.Rauch@ffg.at
- <u>Elisabeth.Stich@ffg.at</u>

ladin@ffg.at







Weitere Informationen finden Sie hier...

www.ffg.at/LADIN/Berichtslegung





Mag. (FH) Nicole Lugscheider

Programmleitung FFG

DI Sonja Rauch

Expertin FFG, Team Mobilität

4. FRAGEN & ANTWORTEN









Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Förderung.



